



Parlament 1017 Wien
www.konvent.gv.at

Protokoll
über die 13. Sitzung des Ausschusses 5
am 9. Juli 2004
im Parlament, Lokal IV

Anwesende:

Ausschussmitglieder:

Univ.Doz. Dr. Peter Bußjäger	(Vorsitzender)
MMag. Dr. Madeleine Petrovic	(stellvertretende Vorsitzende)
Dr. Johannes Abentung/ Mag. Dr. Nikolaus Bachler	(Vertretung für DI Josef Pröll)
Univ.Prof. Dr. Peter Böhm	(Vertretung für Herbert Scheibner)
Dr. Ferdinand Faber	(Vertretung für Mag. Gabriele Burgstaller)
Mag. Anna Maria Hochhauser	(Vertretung für Dr. Christoph Leitl)
Univ.Prof. Dr. Gerhart Holzinger	
Prof. Albrecht Konecny	
DDr. Karl Lengheimer	(Vertretung für Dr. Erwin Pröll)
Univ.Prof. Dr. Theo Öhlinger	
Dr. Kurt Stürzenbecher	(Vertretung für Mag. Sonja Wehsely)
Univ.Prof. Dr. Ewald Wiederin	

Weitere Teilnehmer/Teilnehmerinnen:

Mag. Ulrike Lackner	(für Univ.Prof. Dr. Andreas Khol)
Dr. Marlies Meyer	(für Dr. Eva Glawischnig)
Mag. Katharina Peschko-Gruber	(für Dr. Dieter Böhmendorfer)

Büro des Österreich-Konvents:

Dr. Clemens Mayr	(Vertretung für Dr. Claudia Kroneder-Partisch fachliche Ausschussunterstützung)
Sladjana Marinkovic	(Vertretung für Monika Siller, Ausschusssekretariat)

Entschuldigt:

Dr. Ulrike Baumgartner-Gabitzer
Dieter Egger
DI Jörg Freunschlag
Univ.Prof. Dr. Bernd-Christian Funk
Walter Prior

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Tagesordnungspunkte:

- 1.) Begrüßung und Mitteilungen
- 2.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3.) Fortsetzung der Beratung über die Schaffung abgerundeter Kompetenztatbestände
- 4.) Beratung über den Bericht an das Präsidium
- 5.) Weiteres Vorgehen
- 6.) Allfälliges

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung und Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll über die 12. Sitzung vom 5. Juli 2004 wird mit folgender Anmerkungen genehmigt:

Auf S 4 lautet die Variante 3 zum Kompetenzfeld „Schulwesen“ wie folgt:
„Der Vorschlag geht davon aus, dass die inhaltliche und organisatorische Kompetenz für Pflichtschulen voneinander getrennt werden; wobei jedenfalls die Lehrplangestaltung bundeseinheitlich erfolgen soll.“

Auf S 7 soll vor dem vorletzten Absatz die Zwischenüberschrift „Anmerkung:“ eingefügt werden.

Auf S 9 soll beim Kompetenzfeld „Landwirtschaft“ folgende Anmerkung eingefügt werden:

- „Vereinzelt wird vorgeschlagen, Maße, Normen und Standards für das In-Verkehr-Bringen auch landwirtschaftlicher Produkte als eine „Angelegenheit der Wirtschaft“ anzusehen und dem entsprechenden Kompetenzfeld zuzuordnen.“

Auf S 21 lautet die zweite Anmerkung zum Kompetenzfeld Öffentliches Wohnungswesen und Wohnbauförderung wie folgt

- „Vereinzelt wird angeregt, auch Teile des Mietrechts, wie etwa hinsichtlich der Mietzinsbildung, in diesem Kompetenzfeld anzusiedeln.“

Tagesordnungspunkt 3: Fortsetzung der Beratung über die Schaffung abgerundeter Kompetenztatbestände

Der Ausschuss setzt seine Beratungen über die Schaffung abgerundeter Kompetenztatbestände unter Zugrundelegung des vom Ausschussvorsitzenden vorgelegten Entwurfes eines Teilberichtes fort.

Tagesordnungspunkt 4: Beratung über den Bericht an das Präsidium

Der vom Ausschussvorsitzenden vorgelegte Entwurf eines Teilberichtes zum Ergänzungsmandat des Ausschusses 5 wird beraten. Es werden einzelne Formulierungen geändert und redaktionelle sowie inhaltliche Anpassungen vorgenommen. Einige Kompetenzfelder („Wasser-, Forst- und Bergwesen“, „Abfallwirtschaft“, „Raumordnung und Bodenschutz“) werden von dem Kapitel, in dem die konsensualen Kompetenzfelder dargestellt werden, in den Bereich der nicht-konsensualen Kompetenzfelder überwiesen. Im Zusammenhang mit diesen Kompetenzfeldern wird auch ein von der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vorgelegter Vorschlag zur Schaffung eines Kompetenzfeldes „Umweltschutz und Umweltwirtschaften“ beraten. Tiefgreifende Umstellungen wurden weiters im Bereich „Kultur“ vorgenommen.

Schließlich wird festgehalten, dass im Zusammenhang mit der Generalklausel gemäß Art. 15 Abs. 1 B-VG im Teilbericht festgehalten werden soll, dass noch nicht alle aus dieser Bestimmung resultierenden Kompetenztatbestände im vorliegenden Teilbericht angesprochen worden sind und ein allfälliges Schweigen des Ausschusses nicht als Aussage über die Zukunft des entsprechenden Kompetenztatbestandes verstanden werden soll.

Die auf Grund der Beratungen vorgenommenen Änderungen des Berichtsentwurfs sind im neuen Text, der mit „Stand: 12.07.2004“ bezeichnet ist, eingearbeitet und hervorgehoben.

Tagesordnungspunkt 5: Weiteres Vorgehen

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, den 14. Juli 2004, 13.00 Uhr, statt. Dabei sollen auf Basis des vom Ausschussvorsitzenden vorgelegten Entwurfes eines Teilberichtes diejenigen Kompetenzfelder beraten werden, über die im Ausschuss kein Konsens erzielt werden konnte.

Soweit kein Konsens erzielt werden kann, sollen zumindest die vorgebrachten Alternativen näher präzisiert werden. Es ist in Aussicht genommen, den Teilbericht in der 14. Sitzung zu finalisieren.

Tagesordnungspunkt 6: Allfälliges

Zum Tagesordnungspunkt 6 gibt es keine Wortmeldungen.

Vorsitzender des Ausschusses 5:

Fachliche Ausschussunterstützung:

Univ.Doz. Dr. Peter Bußjäger e.h.

Dr. Clemens Mayr e.h.